

Biennale

The Lives and Loves of Images

29/02–26/04/2020

Port25 – Raum für Gegenwartskunst, Mannheim

Between Art and Commerce

Obwohl Fotografie selbst auch eine Kunstform ist, gehört sie nicht ausschließlich in die Welt der Kunst. Fotografien spielen in allen Bereichen des Lebens eine wichtige Rolle, weshalb sich diese unvermeidlich überschneiden.

In vielerlei Hinsicht war es ein Anerkennen dieser komplexen Beziehung zwischen Kunst und Nicht-Kunst, die in den 1920er- und 1930er-Jahren dazu führte, dass die Fotografie modern wurde. Fotograf*innen machten mehrdeutige Bilder, wohl wissend, dass ihnen in unterschiedlichen Kontexten unterschiedliche Bedeutungen zukommen. Ihre Arbeit erschien demnach sowohl in kommerziellen als auch in Avantgarde-Zeitschriften. Einige Fotograf*innen

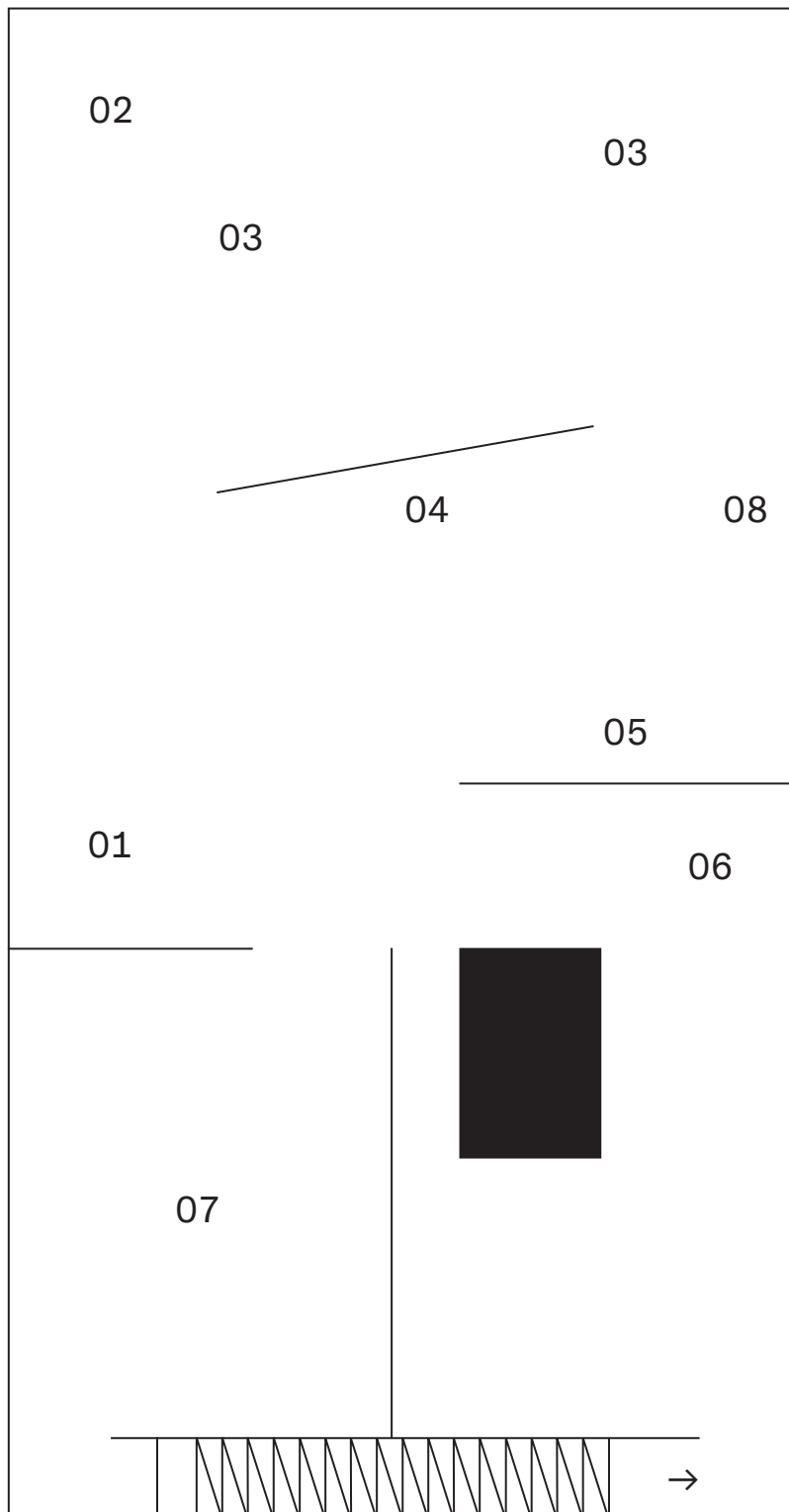
arbeiteten gleichzeitig in den Bereichen Dokumentation, Werbung, Porträt, Mode, Wissenschaft, Kunst und mehr.

Die Ausstellung *Between Art and Commerce* betrachtet diese komplexe Situation anhand der Arbeit mehrerer Fotograf*innen. Jede*r nimmt eine andere Position ein. Hier finden Sie Künstler*innen, die Aufnahmen anfertigen, die dann werblich genutzt werden; kommerzielle Fotograf*innen, die auch in Galerien ausstellen; Fotograf*innen, deren freie und Auftrags-Arbeit nicht voneinander zu unterscheiden ist; Künstler*innen, deren Fotokunst von kommerzieller Fotografie handelt; und einen Vorläufer von all dem, der in den 1920er und 30er-Jahren arbeitete.

Kuratiert von David Company

**für aktuelle
Fotografie**

Biennale



Port25 - Raum für Gegenwartskunst, Mannheim

**für aktuelle
Fotografie**

Hein Gorny

- 01 Ohne Titel (geöffnetes Buch), 1930er
Silbergelatine-Abzug, 18 × 24 cm
- Ohne Titel (Frau mit Schal), ca. 1930
Silbergelatine-Abzug, 24 × 18 cm
- Ohne Titel (Rogo-Strümpfe), 1935
Silbergelatine-Abzug, 24 × 18 cm
- Ohne Titel (Krägen), 1928,
Silbergelatine-Abzug, 24 × 18 cm
- Ohne Titel (Leibniz Kekse), 1934–38
Silbergelatine-Abzug, 24 × 18 cm
- Ohne Titel (Zwei Männer mit Sicherungen und AEG-
Werbung), 1930er
Silbergelatine-Abzug, 18 × 24 cm
- Ohne Titel (Durchschlagpapier in einem Walzwerk),
1931–38
Silbergelatine-Abzug, 24 × 18 cm
- Ohne Titel (Norta-Produktionsmaschine), ca. 1931
Silbergelatine-Abzug, 24 × 18 cm
- Ohne Titel (Verpackung von Stiften), 1931–38
Silbergelatine-Abzug, 24 × 18 cm
- Ohne Titel (Zigarette und Streichholz), 1930
Silbergelatine-Abzug, 24 × 18 cm
- Ohne Titel (Zellophan), 1931
Silbergelatine-Abzug, 18 × 24 cm
- Ohne Titel (Scheren), ca. 1935
Silbergelatine-Abzug, 18 × 24 cm
- Ohne Titel (Dosenfabrik), 1931–38
Silbergelatine-Abzug, 18 × 24 cm
- Ohne Titel (Pelikan Kohlenpapier), 1931–38
Silbergelatine-Abzug, 24 × 18 cm
- Ohne Titel (Farbtuben), 1931–38
Silbergelatine-Abzug, 24 × 18 cm
- Ohne Titel (Diagonales Arrangement verschiedener
Radierer), 1931–38
Silbergelatine-Abzug, 24 × 18 cm
- Ohne Titel (Schreibmaschine), ca. 1930
Silbergelatine-Abzug, 24 × 18 cm
- Die Chronik der Feldmühle* (Feldmühle, Papier- und
Zellstoffwerke AG Stettin), 1935
Buch, 30 × 23,5 cm

Courtesy Collection Regard, Berlin

Hein Gorny zählte in den 1930er Jahren zu den erfolgreichsten Produkt- und Werbefotografen in Deutschland. Seit Anfang der 1920er Jahre war er in Hannover ansässig und stand in engem Kontakt mit der künstlerischen Avantgarde. 1929 eröffnete er dort sein eigenes Fotostudio und hatte zahlreiche Aufträge für Unternehmen wie Bahlsen, Pelikan oder AEG. Darüber hinaus war Gorny ein gefragter Mode-, Porträt- und Tierfotograf. Seine Bildästhetik, auch die seiner experimentellen Arbeiten, war stark von der Neuen Sachlichkeit und dem Neuen Sehen geprägt. Ungewöhnliche Perspektiven und Bildausschnitte sowie ein ausgeprägtes Spiel von Licht und Schatten kennzeichnen diese Arbeiten.

Scheltens & Abbenes

- 02 *COS Collections, Light Bulbs*, 2012
C-Print, 100 × 120 cm
- COS Collections, Soap Bars*, 2012
C-Print, 100 × 120 cm
- Pin-Up Magazine, Doilies #1*, 2018
C-Print, 120 × 100 cm
- Detail in Reverse, Baluster #5*, 2010
Baryta, 119,5 × 94,5 cm
- Muller van Severen, The Book #5*, 2014
Pigmentprint, 120 × 100 cm
- Mac Guffin Magazine, The Sink*, 2016
C-Print, 150 × 120 cm
- The Plant Journal, Trailer #3, Red Anemone*, 2016
C-Print, 121 × 158 cm
- Beehives, Green, Wood & Brown, Wood, Ocre, White & Pink, Green & Blue*, 2017
Pigmentprint, 300 × 84 cm
- Kvadrat*, 2018
Pigmentprint, 120 × 100 cm
- Modern Design Review, Muller van Severen #4*, 2013
Pigmentprint, 150 × 120 cm
- Mutina #1*, 2015
Pigmentprint, 150 × 120 cm
- COS, Shapes, Modernized trenchcoat with asymmetric detail*, 2010
Baryta, 120 × 90 cm
- COS, Examination, Fig. 3*, 2011
Baryta, 123 × 95 cm
- 03 Objekte im Raum:
- Object I The Most Beautiful Swiss Books*, 2012
Holz, Teppichrolle, 140 × 100 × 60 cm
- Object Balenciaga Drawers*, 2012
je 140 × 100 × 80 cm
enthalten:
- Pin-Up, Detail in Reverse, Baluster series*, 2010
Pin-Up, Doilies, 2018
MacGuffin, The Ball, 2018
COS, Shapes, 2011
Fantastic Man, Tracksuits, 2016
Fantastic Man, White Shirts, 2007

je 146,5 × 35 cm

Kvadrat folding screen, 2018
textile on woodpanels, 215 × 90 × 24 cm

auf

Object Chrome Pallet Paco Rabanne, 2017
120 × 80 × 22 cm

In den Fotografien des niederländischen Künstlerduos Scheltens & Abbenes greifen freie und angewandte Kunst ineinander. Ihre präzise inszenierten Stillleben sind immer beides zugleich; am Ende zählt allein das überzeugende Bild. Und das kann eine Fotografie sein, ebenso wie eine Installation, die wiederum ein Bild ergibt und in Korrespondenz mit den fotografischen Arbeiten steht. Bei Scheltens & Abbenes gibt es keine Grenzen mehr –

weder zwischen freier und angewandter Kunst noch zwischen den einzelnen künstlerischen Gattungen.

Bryan Schutmaat

Aus der Serie *American Documents*, 2018:

04 *Document #106, Galveston, Texas*
Document #107, Monument Valley, Arizona
Document #140, Deming, New Mexico

05 *Document #122, Lampasas, Texas*
Document #102, Redford, Texas
Document #184, Troy, Montana

je 127 × 101 cm

Bryan Schutmaat ist im Auftrag des Uhrenherstellers Timex durch die USA gereist, um für eine Kampagne die Menschen und die Landschaften zu dokumentieren. Timex hatte erst kürzlich seine Produktion wieder in die USA verlegt, und die neue *American Documents*-Uhrenkollektion sollte auch die Verbundenheit zum Land zeigen. Beauftragt wurde diese Arbeit aufgrund der spezifischen Ästhetik von Schutmaats freier künstlerischer Arbeit, die während der Biennale in der Ausstellung *Walker Evans Revisited* (Kunsthalle Mannheim) vertreten ist.

Daniel Stier

06 *More suggestions for you*, 2020
Ortsspezifische Installation, Wallpaper, 20 C-Prints,
Maße variabel

Fasziniert von der üblichen Unterscheidung, die zwischen künstlerischer und kommerzieller Fotografie gemacht wird, hebt Daniel Stier diese Trennung in Präsentationen seiner Arbeiten auf. Ebenso wie Christopher Williams geht er davon aus, dass eine solche Trennung weniger mit dem Bild, als vielmehr mit dem Kontext und einer Erwartung zu tun hat. Stier hat dem Kurator David Company Bilder zur Auswahl gesendet, ohne zu benennen in welchem Kontext sie entstanden sind. Aus Campanys Auswahl hat Daniel Stier dann eine ortsspezifische Installation eingerichtet, in der es den Betrachter*innen überlassen bleibt, Zuordnungen vorzunehmen oder aber ganz einfach die Bilder für sich zu betrachten.

Christopher Williams

07 *Adapted For Use:*
Untitled (Model: Regiebuch for Detail[First Draft])
Studio Rhein Verlag, Düsseldorf
November 7, 2017, 2019
Silbergelatine Abzug, 40,6 × 50,6 cm (Abzug),
72,7 × 80,3 × 3,2 cm (gerahmt)

Adapted For Use:

Hand Carved Songye Kifwebe Mask 22" – DR Congo
African Art

Overall Condition: Wear and tear – shown in photos.
This mask could easily be partially restored. It has been left alone to give buyer that option.

Was: US \$375.00

You save: \$187.50 (50 % off)

Price: US \$187.50

Shipping: \$30.00 Standard Shipping

Item location: Clackamas, Oregon, United States

Ships to: Worldwide

Returns: Seller does not accept returns

Seller: tribaltruth16 (79)

Seller Notes: This item is in good condition with

imperfections and possible cracking or previous repairs. See photos or inquire for specific details.

Type of Object: Kifwebe Mask on Custom Stand

Country of Origin: DRC

Ethnicity: Songye

Materials: Wood, Pigment

Approximate Age: Unknown

Height (Inches): 22"

Width (Inches): 7.5"

Depth (Inches): 13"

Weight (Pounds): 2.5 lbs

Keywords: Songye, Shaba, Lualaba, DRC, Democratic Republic of Congo, Zaire, Mask, Kifwebe

ID# 1000496

©1995–2019 eBay Inc., 2145 Hamilton Avenue, San Jose, CA 95125

Studio Thomas Bohro, Düsseldorf

February 20, 2019, 2019

Silbergelatine Abzug, 50,2 × 40 cm (Abzug),

79,2 × 72,9 × 3,2 cm (gerahmt)

Title to be confirmed, 2020

Aluminium, Glas, Filz, Lackfarbe,

57,1 × 153,3 × 1,4 cm

Adapted For Use:

Untitled

Focal length: 180 mm

Aperture: f/5.6

Image ratio: 2:1

Distance lens to focal plane: 27 cm

Distance film layer to focal plane: 81 cm

Bellows extension: 36 cm

Depth of field: 1.932 mm

Studio Rhein Verlag, Düsseldorf

August 13, 2016, 2019

Silbergelatine Abzug, 50,5 × 40,3 cm (Abzug),

85,6 × 72,9 × 3,2 cm (gerahmt)

Adapted For Use:

Untitled

Focal length: 210 mm

Aperture: f/11

Image ratio: 2.41:1

Distance lens to focal plane: 29.7 cm

Distance film layer to focal plane: 101 cm

Bellows extension: 50.6 cm

Depth of field: 1.289 mm

Studio Rhein Verlag, Düsseldorf

November 20, 2016, 2019

Silbergelatine Abzug, 40,6 × 50,5 cm (Abzug),

73,3 × 73,3 × 3,2 cm (gerahmt)

Adapted For Use:

Teppich: Kinast Teppiche, Wiesenstrasse 11, D-24539

Neumunster, Qualität: KODIAK, Flor ca. 3,5 cm, Farbe:

482 010 – 100 %, Größe cm: 200/200

Kochgeschirre: Contacto Bander GmbH, Gruitener

Strasse 1, D-40699 Erkrath, Art-Nr.: 2101/600,

Volumen: 155 l ø Innen: 60 cm, Höhe außen: 55 cm,

ø Boden: 53 cm

Studio Thomas Bohro, Düsseldorf

March 24, 2019, 2019

Silbergelatine Abzug, 40,6 × 50,2 cm (Abzug),

71,4 × 76,2 × 3,2 cm (gerahmt)

Courtesy David Zwirner und Galerie Gisela Capitain, Köln

Christopher Williams zeigt durch minimale Verschiebungen wie konventionelle Darstellungsformen unsere Vorstellung

von Realität prägen. In der Präsentation fällt beispielsweise auf, dass die Arbeiten vergleichsweise tief gehängt sind, oder dass die Farbtöne der weißen Textilpassepartouts minimal variieren. Williams spielt mit dem Fehler im System und irritiert dadurch tradierte Erwartungshaltungen. Als Konzeptkünstler zählt für ihn in erster Linie die Inszenierung der einzelnen Aufnahmen – ein Verweis darauf, dass der Kontext unsere Wahrnehmung und damit auch das Bild beeinflusst.

Thomas Wunsch

08 Untitled, n. a.
8 Digitaldrucke auf Leinwand,
je 100 × 100 cm

Seit 2000 entstehen Thomas Wunschs abstrakte Fotografien. Die Frage was oder wo er fotografiert hat, bleibt dabei offen, das Bild soll ohne weitere Informationen für sich stehen. Gleichwohl gibt es in einigen Arbeiten eine diffuse Ahnung von Gegenständlichkeit. Das Musiklabel ECM verwendet Wunschs Fotografien seit vielen Jahren als Cover für LPs und CDs. Das quadratische Format – von Thomas Wunsch gewählt, um eine Gewichtung in der Komposition auszuschließen – kommt dieser Verwendung entgegen, ohne dafür gewählt worden zu sein.